

Storchennest news Juni

Die Maurer-Arbeiten

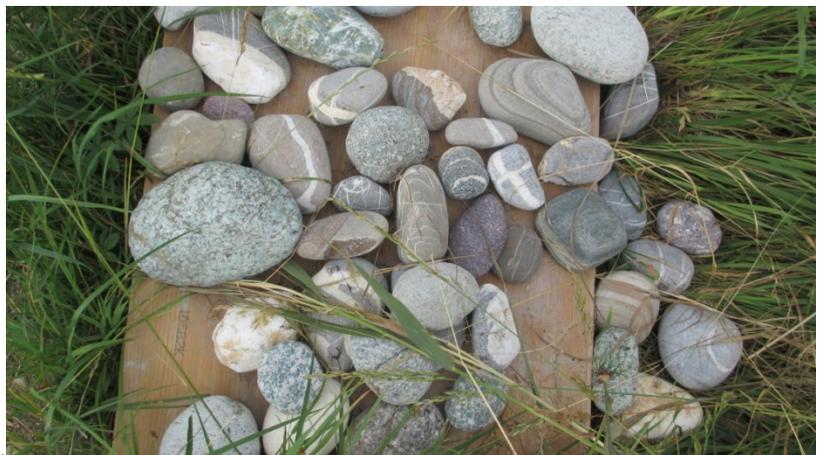
Wer jetzt am Mühlbachweg vorbei kommt, kann täglich Fortschritte sehen. Das Fundament hat viel Arbeit gegeben und ist praktisch fertig. Klaus, Andrej und Justin haben bei jedem Wetter gearbeitet und mussten nur zwei Mal etwas früher abbrechen wegen Starkregen und übermässiger Hitze. Die Dimension des Gebäudes tritt jetzt hervor. Die Säulensockel machen deutlich, wo die Holzsäulen stehen werden, welche das schützende Dach tragen: bei den Eingangsbereichen und den Veranden.

Zum Ende der Maurer-Arbeiten kommen nun die Umgebungs-Mauern dran – einige ebenfalls in Stroh-Lehm-Bauweise - die niedrigen in Beton.



Das Mäuerchen

Entlang des Mühlbachweges wird es ein sehr langes, niedriges Abgrenzungs-Mäuerchen geben – sehr einladend zum drauf Gehen. Viele runde Rheinbolli wurden schon gesammelt und liegen bereit um in die Mauerkrone eingefügt zu werden. Es wäre ein schöner Gedanke, wenn jede Familie für ihr Kind einen solchen Stein betragen würde! Ihr könnt Euren Stein einfach zur Sammlung hinzulegen, oder



den Stein im Spielraum abgeben.

Das Lehrlings-Projekt

Aus den Böden ragen viele Leitungen. Es freut uns, dass die Firma Lippuner Energie und Metallbautechnik AG ein Lehrlingsprojekt aus den Arbeiten am Storchennest macht. Die Lehrlinge können eigentlich zu Fuss über die Wiese zur Arbeit kommen. Eine tolle Art, das Storchennest auf diese Art zu unterstützen. Vielen herzlichen Dank für die Fr. 5500.-Ermässigung, die sich dadurch ergibt.

Die Aufrichte

Und plötzlich stehen zwei schöne Häuser auf dem Feld!! ? Die Elemente des Wiegestuben-Hauses sind weitgehend fertiggestellt. Sie warten bereits regensicher verpackt auf dem Parkplatz der Reithalle auf den Tag der Aufrichte! An den Kita-Elementen wird bis dahin fleissig gearbeitet, sogar in den Ferien! Anfang August wird die Aufrichte sein. Wir brauchen dazu gutes Wetter. Daumen drücken! Das Stroh soll nicht nass werden.

Der Zaubergarten

Zu unserer grossen Freude wurden viele Sträucher für den Spielplatz gespendet. Das grosse Plakat, bei dem die Abbildungen der betreffenden Pflanzen bereits eine Ahnung des Zaubergartens



bewirkten, unterstützte die Spendier- Freudigkeit.

Die grossen Bäume, die schön Schatten spenden sollen, (was ja immer wichtiger wird) wurden von der Stiftung Fürstl. Kommerzienrat Guido Feger übernommen (Fr. 3000.-) Vielen Dank. Dies haben wir dem beharrlichen Dran-Bleiben und der Überzeugungskraft eines jugendlichen Wiegestuben-Fans zu verdanken!

Weitere Spenden

Die Edith Maryon Stiftung übernimmt die Kosten der Streichelskulptur von Susi Wegelin in



Speckstein beim Wiegestuben Eingang. Die Skulptur im Kita Eingang haben wir der MIGROS-Kulturstiftung eingegeben. Wir hoffen auf eine positive Antwort.

Von der Stiftung Hand in Hand in Balzers kam ebenfalls eine Spende ans Storchennest in der Höhe von Fr. 5000.-

Die Marty Bauleistungen AG hat uns mit Fr. 3000.- unterstützt. Wir freuen uns jedes Mal unglaublich über den goodwill, der uns entgegen kommt.

Das Fundraising läuft also munter weiter – braucht aber noch viel Unterstützung! Gute Ideen von



allen Seiten sind willkommen.